



Aufgrund der geringen Wassertiefe können starke Stürme oder anhaltende Schlechtwetterperioden auch während dem Sommerhalbjahr ein Zirkulieren der Wassermassen bis zum Grund bewirken. Im Juli war unterhalb von 2 m Tiefe praktisch kein Sauerstoff mehr vorhanden. Die geringen Sauerstoffkonzentrationen im Tiefenwasser führten zu einer starken Anreicherung von Ammonium im Tiefenwasser, welches mit einsetzender Herbstzirkulation auch in höhere Wasserschichten transportiert wurde. Die Rücklösung von Phosphor aus dem Seesediment bewirkte in Sedimentnähe einen zusätzlichen Anstieg der bereits sehr hohen Gesamtphosphorkonzentration.